

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vorwort.

Daß Maschinengewehre bisweilen eine ganz unentbehrliche Waffe sind, ist eine bekannte Tatsache. Ihre besondere Eignung zur Verteidigung von Engpässen im Gebirge, sowie für den Gebirgskrieg überhaupt ist erwiesen.

Die österreichisch-ungarische Monarchie umfaßt die gebirgreichsten Landstriche Europas.

In diesen Gebirgsgegenden ist meist von November bis April hoher Schnee.

Dank der Unternehmungslust und dem frischen Geiste unserer Offizierskorps und Mannschaften hat die Beherrschung des hohen Schnees mittels der Skier und Schneereifen in den letzten paar Jahren einen derartigen Aufschwung genommen, daß ihnen auch die Verwendung der leicht transportablen Maschinengewehre im tiefverschneiten Gebirge gar bald geläufig sein wird.

Die vorliegende Broschüre soll die Möglichkeit dartun, daß das Maschinengewehr auch dort, wo das Tragtier nicht mehr weiterkommt, mitgenommen und